

1P8712C

BÜRGERZEITUNG

Wochenblatt
mit amtlichen Bekanntmachungen
der Gemeinde

MALSFELD

Jahrgang 24

Donnerstag, den 4. Januar 1990

Nummer 1



Sprechstunden der Gemeindeverwaltung

Montag bis Freitag 8.30 bis 12.00 Uhr
für Berufstätige Mittwoch 18.30 bis 20.00 Uhr

Sprechstunden im OT Dagobertshausen

Jeden Mittwoch von 19.00 bis 20.00 Uhr
hält der Ortsvorsteher Karl Ludolph im Feuerwehrgerätehaus
Sprechstunden ab.

Sprechstunden im OT Elfershausen

jeden Dienstag von 19.00 bis 20.00 Uhr
hält der Ortsvorsteher Karl Harbusch in seiner Wohnung, Am
Sportplatz 6, Sprechstunden ab.

Sprechstunden im OT Ostheim

jeden Freitag von 19.00 bis 20.00 Uhr
hält der Ortsvorsteher Rejsek in seiner Wohnung Sprechstun-
den ab.

Sprechstunden im OT Mosheim

jeden Montag von 19.00 bis 20.00 Uhr
hält der Ortsvorsteher Hans-Jörg Keudel in seiner Wohnung
Sprechstunden ab.

Sprechstunden des Ortsvorstehers im OT Beiseförth

jeden Mittwoch von 18.00 bis 18.30 Uhr hält der Ortsvorsteher
Walter Fischer Sprechstunden ab im Gemeindehaus, Mühlen-
str. 2

Sprechstunden im OT Sipperhausen

jeden Montag von 19.30 bis 20.30 Uhr
hält der Ortsvorsteher Herbert Moog in seiner Wohnung
Sprechstunden ab.

Dienststunden der Gemeindekasse

Montag bis Freitag von 8.30 bis 12.00 Uhr

Gemeindebücherei

Buchausgabe donnerstags von 17.00 bis 19.00 Uhr

Schalterstunden Postamt Malsfeld

Montag bis Freitag von 8.30 bis 10.30 Uhr
und von 15.15 bis 17.00 Uhr
Sonnabend von 8.30 bis 11.00 Uhr

An Sonn- und Feiertagen ist der Schalter beim Postamt Mals-
feld geschlossen. Nächstes Postamt mit Sonntagsdienst in Mel-
sungen, Schalterstunde von 9.00 bis 10.00 Uhr

Postamt Beiseförth

Montag - Freitag von 10.15 bis 11.30 Uhr
und von 15.15 bis 16.45 Uhr
Samstag von 10.15 bis 12.00 Uhr
Kastenleerung sonntags nur an der Poststelle.

Postamt Mosheim

Montag bis Freitag von 8.00 bis 9.00 Uhr
und von 15.45 bis 17.00 Uhr
Samstag von 8.00 bis 9.45 Uhr

Notrufe

Notruf 110
Polizei Melsungen 8031
DRK Melsungen 2900

Erste Hilfe

Melsungen 05661
Krankentransport 2900
Krankenhaus 770
Polizei 8031
Überfall, Verkehrsunfall 110

Feuer 112
Feuerwehr örtlich —
Rettungsdienst, Erste Hilfe 2900
Stärkungsdienste

Gas 1655 od. 0551/9091
Wasser üb. 521 od. 524
Strom 05662/861
Bürgermeisteramt 05661/50027

Alarmplan

Ortsbrandmeister:
August Becker, 3509 Malsfeld-Mosheim
Felsberger Str. 10, Tel. 05662/3670

Stellvertreter:

Willi Scholl, 3509 Malsfeld- Elfershausen
Hauptstr. 49, Tel. 05661/50126

Malsfeld

Wehrf. Armin Egerer, Malsfeld-Beiseförth
Finkenweg 24 05664/8670
Stellv. Friedel Paul, Kirchstr. 24 05661/51048

Beiseförth

Wehrf. Oskar Hofmann, Am Stück 9 05664/8202
Stellv. Gerhard Kassner, Gartenstr. 1 05664/7022

Dagobertshausen

Wehrf. Karl Ludolph, Höhenstr. 6 05661/3979
Stellv. Friedr. Wenderoth, Unterecke 3 05661/3399

Ostheim

Wehrf. Günter Röse, Steingasse 6 05661/689
Stellv. Wilfried Möller, Am Spielplatz 1 05661/8198

Mosheim

Wehrf. Fritz Botte, Am Berg 16 05662/1284
Stellv. Werner Marx, Falkenberger Weg 6 05662/3475

Elfershausen

Wehrf. Willi Scholl, Hauptstr. 49 05661/50126
Stellv. Gerd Vitt, Hauptstr. 67 05661/2417

Sipperhausen

Wehrf. Uwe Clobes, Dickersh. Str. 4 05685/327
Stellv. Christian Hocke, Dickersh. Str. 3 05685/315

Öffnungszeiten

der Erdaushubdeponie in Sipperhausen:
Samstag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr, jedoch nur nach telefoni-
scher Vereinbarung mit Herrn Konrad Kirchhoff, Malsfeld-
Sipperhausen,
..... Tel. 05685/665

Die Gemeindegeschwester Christina

ist unter Tel. 05661/6660 zu erreichen. Anschrift: Christina
Kühn, 3509 Malsfeld, Kirchstr. 4

- Anzeige -

Krankenbeförderung

- sitzend, auf ärztliche Anweisung ■
- für alle Kassen zugelassen ■

Ruf:
0 56 61

Funk-Taxi Rudolph

3892 oder
2414

Akazienweg 30, 3580 Melsungen

BÜRGERZEITUNG

Wochenblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen
der Kommunalverwaltung.

Die Bürgerzeitung erscheint wöchentlich.
Herausgeber, Druck u. Verlag: Verlag + Druck L. Wittich KG, Wa-
berner Str. 18, Postfach 1453, 3580 Fritzlar, Telefon-Sammel-Nr.
0 56 22/806-0, Telefax 806-18. Geschäftsführer Erich Meiers. Ver-
antwortlich für den amtlichen Teil der Bürgermeister. Verantwort-
lich für den außeramtlichen Teil Marliese Meiers. Verantwortlich für
den Anzeigenteil Werner Stracke. Vierteljährlicher Bezugspreis:
DM 8,10 - nur im Abonnement zu beziehen. Im Bedarfsfall Einzel-
stücke durch den Verlag zum Preis von DM 0,70 + Versandkosten.
Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere
allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z.Zt. gültige Anzei-
genpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt
oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel-
exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche insbesondere
aus Schadenersatz sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Aus Vereinen und Verbänden

Verein für Umwelt- und Naturschutz 1959 Malsfeld e.V.

Mitgliederversammlung

Donnerstag, 4. Januar 1990, 20.00 Uhr, im Vereinslokal Gundlach, Malsfeld.

Am 22. Dezember 1989, trafen sich Mitglieder und Freunde des Vereins für Umwelt und Naturschutz Malsfeld am neuen Gerätehaus zu einer Winteranfangsfeier. Es wurde ein gelungener Abend. Hansi Schnaudt dokumentierte mit einer Lichtbilderreihe Tätigkeiten des Vereins im Jahre 1989: Fertigstellung des Gerätehauses, Vereinswanderungen, die Malsfelder Kirmes, die vom VUN ausgerichtet wurde, schließlich Arbeiten im Erdfeld. Für das leibliche Wohl sorgte wieder einmal in vorbildlicher Weise der »Chefkoch« des Vereins, Jürgen Engelmann. Es gab Weckwerk mit Pellkartoffeln und sauren Gurken, später Fettenbrot zum Glühwein. Für die weihnachtliche Stimmung spielte Ulrich Schmelz am Keyboard.

Die Volkshochschule informiert

Felsberg-Gensungen

»Der Schwarze Vogel Angst«

Ein Wochenendseminar für Frauen zum Thema Angst. Schwerpunkte des Seminars sind das Analysieren angstauslösender Situationen, das Verstehenlernen von Ängsten und die Entwicklung von ersten Schritten zu einem veränderten Umgang mit Ängsten.

Zeit: 19.1.1990 - 21.1.1990

Ort: Bildungsstätte »Vogtscher Hof«, Felsberg-Gensungen

Weitere Auskunft erteilt die vhs-Außenstelle Schwalmstadt-Ziegenhain, Tel. 06691/4001.

Kindergeld: (K)ein Problem (Teil 2)

Wie hoch ist das Kindergeld und wie wird es gezahlt?

Das Kindergeld für das erste Kind beträgt DM 50,-; für das zweite DM 100,- (ab Juli 1990 DM 130,-); für das dritte DM 220,- und für jedes weitere Kind DM 240,- im Monat. Dabei wird das älteste Kind normalerweise als erstes, das zweitälteste als zweites usw. gezählt. Diese Reihenfolge kann durcheinanderkommen, wenn beispielsweise von drei Kindern, die schon über 16 Jahre alt und noch in der Schule oder in Berufsausbildung sind, das »mittlere« aufhört und nun selbst Geld verdient. Dann wird aus dem dritten das zweite. Und statt den vorher zustehenden DM 370,- Kindergeld gibt es nur noch DM 150,- im Monat.

Das Kindergeld wird alle zwei Monate überwiesen, wobei sich das Überweisungsdatum geringfügig ändern kann. Einen schriftlichen Bescheid erhalten die Eltern regelmäßig nur dann, wenn ein Antrag abgelehnt wird.

Ist man mit einer Entscheidung nicht einverstanden, kann innerhalb eines Monats nach deren Bekanntgabe schriftlich oder persönlich zur Niederschrift beim Arbeitsamt Widerspruch eingereicht werden.

Aus dem Rathaus

Ab sofort sind Anträge für den

Lohnsteuer-Jahresausgleich 1989

bei der Gemeindeverwaltung Malsfeld erhältlich.

Öffentlicher Aufruf

für Mütter und Väter der Jahrgänge 1943 bis 1944
zur Meldung von Kindererziehungszeiten

an die gesetzliche Rentenversicherung

Seit 1986 können bei Personen der Geburtsjahrgänge 1921 und später Zeiten der Kindererziehung bis zu einem Jahr je Kind in der gesetzlichen Rentenversicherung als Versicherungszeit rentenbegründend und rentensteigernd berücksichtigt werden.

Die Rentenversicherungsträger rufen nunmehr die Angehörigen der Jahrgänge 1943 bis 1944 sowie nochmals die Berechtigten der Jahrgänge 1921 bis 1942, die sich bisher noch nicht gemeldet haben, auf, die Anerkennung der Kindererziehungszeiten zu beantragen.

Mütter, die bereits eine Versicherungsnummer der gesetzlichen Rentenversicherung haben, werden von Amts wegen angeschrieben und brauchen sich daher nicht selbst zu melden.

Wer bereits in der gesetzlichen Rentenversicherung versichert war, muß die Kindererziehungszeit bei dem Versicherungszweig geltend machen, zu dem er den letzten wirksamen Beitrag entrichtet hat, auch wenn dieser mittlerweile erstattet worden ist.

Wer bisher nie versichert war, hat die Wahl, die Kindererziehungszeit entweder in der Arbeiterrentenversicherung oder in der Angestelltenversicherung geltend zu machen.

Berechtigte, die ihre Kindererziehungszeit in der Arbeiterrentenversicherung - also bei ihrer Landesversicherungsanstalt - geltend machen, wenden sich bitte an

- eine Auskunfts- und Beratungsstelle oder einen Versichertenältesten ihres Rentenversicherungsträgers,
- ihr Versicherungsamt,
- ihre Gemeinde- oder Stadtverwaltung,
- ihre Ortsbehörde.

Berechtigte, die ihre Kindererziehungszeit in der Angestelltenversicherung - also bei der Bundesversicherungsanstalt für Angestellte - geltend machen, wenden sich bitte an

- diejenige Krankenkasse (Orts-, Betriebs-, Innungs-, Landwirtschaftliche Krankenkasse oder Ersatzkasse), bei der sie Mitglied oder familienversichert sind oder
- falls sie keiner gesetzlichen Krankenkasse oder Ersatzkasse angehören, an die nächstgelegene Krankenkasse.

Die Angehörigen der Jahrgänge ab 1945 werden gesondert aufgerufen. Sie werden gebeten, sich bis dahin zu gedulden.

Bundesversicherungsanstalt für Angestellte
Landesversicherungsanstalten
im Verband Deutscher Rentenversicherungsträger

Wir gratulieren

Zum 87. Geburtstag

Frau Wilhelmine Gräbe, Malsfeld, Lindenstr. 9
geb. 4.1.1903

Zum 76. Geburtstag

Herrn Walter Arbter, Malsfeld, Breslauer Str. 11
geb. 5.1.1914

Zum 88. Geburtstag

Frau Anna Zicklam, Malsfeld-Beiseförth, Finkenweg 19
geb. am 6.1.1902

Zum 82. Geburtstag

Frau Katharina Hocke, Malsfeld-Mosheim, Hesseroder Str. 20
geb. 6.1.1908

Zum 76. Geburtstag

Frau Elisabeth Müldner, Malsfeld-Beiseförth, Mühlenstr. 5
geb. am 6.1.1914

Zum 79. Geburtstag

Frau Sofie Wenzel, Malsfeld-Dagobertshausen,
Ostheimer Str. 3, geb. am 9.1.1911

Zum 77. Geburtstag

Frau Maria Pfaffenbach, Malsfeld, Eichenweg 3
geb. 11.1.1912

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Am Wochenende 6./7.1.1990 ist
Herr Bürger, Malsfeld-Beiseförth, Finkenweg 10,
Tel. 05664/8200

sowie

Dr. Staedt, Felsberg, Tel. 05662/888

dienstbereit.

Am Mittwoch, 10.1.1990 ist
Herr Zeki, Malsfeld, Schulstraße 7, Tel. 05661/2252

dienstbereit.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Am Wochenende 6./7.1.1990 ist
ZA Rühl, Spangenberg, Lange Gasse 8, Tel. 05663/1546

dienstbereit.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Am Wochenende 6./7.1.1990 ist
Dr. Thauer, Felsberg-Gensungen, Stettiner Straße 1,
Tel. 05662/2281

dienstbereit.

Apothekendienst

Am Wochenende 6./7.1.1990 ist die
Rathaus-Apotheke, Melsungen, Am Markt 3, Tel. 05661/2185

dienstbereit.

Kirchliche Nachrichten

Malsfeld

Sonntag, 7.1.1990

10.30 Uhr Gottesdienst

10.30 Uhr Kindergottesdienst

Beiseförth

Sonntag, 7.1.1990

18.00 Uhr Gottesdienst

10.30 Uhr Kindergottesdienst

Allianzgebetswoche

Montag, Mittwoch und Freitag im Pfarrhaus, Dienstag, Donnerstag und Samstag im Haus der Landeskirchlichen Gemeinschaft, Stettiner Straße, jeweils um 20.00 Uhr.

Mosheim

7.1.1990

10.00 Uhr Gottesdienst

10.1.1990

20.00 Uhr Allianz-Gebetswoche in Ostheim

Ostheim

10.1.1990

20.00 Uhr Allianz-Gebetswoche

Sipperhausen

7.1.1990

11.15 Uhr Gottesdienst

10.1.1990

20.00 Uhr Allianz-Gebetswoche in Ostheim

Katholischer Gottesdienst Melsungen

Sonnabend, 6.1.1990

18.30 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 7.1.1990

10.00 Uhr Hochamt

Kath. Pfarramt Homberg

Donnerstag, 4.1.1990 - Hl. Angela von Foligno

7.00 Uhr Hl. Messe/AH

kein Erstkommunionunterricht

Freitag, 5.1.1990 - Herz-Jesu-Freitag

In der Pfarrkirche keine hl. Messe

Das Treffen der Frauen wird um eine Woche verschoben

16.30 Uhr Hl. Messe/AH

Samstag, 6.1.1990 - Erscheinung des Herrn (Dreikönig)

7.00 Uhr Hl. Messe/AH

keine Beichgelegenheit

18.00 Uhr Vorabendmesse

(Leb. u. Verst. d. Fam. Süsler-Weiss)

Le.: Herr M. Toscher

Ko.: Frau E.-M. Bierschenk

Sonntag, 7.1.1990 - Taufe des Herrn, Weltfriedenstag

7.30 Uhr Hl. Messe/AH

8.45 Uhr Hl. Messe/Hebel (Leb. u. Verst. d. Fam. Pistauer)

9.30 Uhr Rosenkranzgebet

10.00 Uhr Eucharistiefeier für die Gemeinde

(verst. Heinrich Ehrmann)

Le.: Frau M. Waßmuth Ko.: Herr K.O. Schmitt

11.30 Uhr Hl. Messe/AH

(2. Sterbeamt f. Anton Kurzynoga, Helmshausen)

Kollekte für afrikanische Katechisten

Montag, 8.1.1990 - Hl. Severin

16.30 Uhr Hl. Messe/AH

Dienstag, 9.1.1990 - Hl. Eberhard v. Schäftlarn

7.00 Uhr Hl. Messe/AH

In der Pfarrkirche keine hl. Messe

Mittwoch, 10.1.1990

Gregor X., Paulus v. Thebais, Wilhelm v. Bourges

7.00 Uhr Hl. Messe/AH

In der Pfarrkirche keinen hl. Messe

15.00 Uhr Dekanatskonferenz in Fritzlar

18.00 Uhr Andacht im Krankenhaus (ev. Pfr.)

Sportnachrichten

Schützenverein Malsfeld 1912 e.V.

Der Weihnachtsmann brachte die Pokale!

Am Sonntag, dem 2. Dezember, machte der Weihnachtsmann einen Halt beim Schützenverein Malsfeld.

Im Rahmen einer Weihnachtsfeier war er gekommen, um zunächst die Kleinen und Jüngeren zu beschenken. Später widmete er sich auch den Erwachsenen. Jedoch gab es dann keine Süßigkeiten, Plätzchen und Geschenke mehr, sondern hier verteilte er die Vereins-Pokale. Sein Sack war reichlich gefüllt, galt es doch jede Menge Pokale zu verteilen.

Außerdem mußten sich die Gäste noch bei einem Überraschungsschießen messen, wo auch noch ein Pokal zu vergeben war.

An Ende gab es folgende Gewinner:

Norwig-Pokal	Simone Richter
Günter Bodenhorn-Pokal	Nicole Besser
Wingarter-Pokal	Simone Richter
Horchler-Pokal	Marco Rudolph
Heisinger-Pokal	Edith Norwig
Chevron-Pokal	Günter Besser
Rudolph-Pokal	Jörg Vogt

Fritz u. Elisabeth Bodenhorn-Pokal

1. Karl-Heinz Waskönig

2. Wilfried Besser

3. Hans-Norwig

Blumenstein-
Jutzi-Weißkopf-Pokal Holger Besser
Feinwerkbau-Pokal Helmut Wingerter
Wenig Gedächtnis-Pokal Günter Bodenhorn

Der Weihnachtspokal wurde von Nicole Eberhardt gewonnen!

Luftgewehr Gauklasse

Malsfeld I - Verna-Allendorf I 1456:1395 Ringe
Müldner Beate 368, Besser Günter 364, Besser Holger 365 und
Vogt Jörg 359 Ringe.

Grundklasse 7

Malsfeld IV - Binsförth 1367:1349 Ringe
Klier Werner 345, Sattler Gerti 340, Vogt Sabine 347 und Kai-
ser Karl 335 Ringe.

Luftgewehr

Kreisklasse

Malsfeld II - Gensungen II 1400:1406 Ringe
Mathias Günter 351, Besser Wilfried 346, Heising Erika 349
und Besser Nicole 354 Ringe.

Grundklasse 9

Elfershausen III - Malsfeld V 1279:1215 Ringe
Stöhr Uwe 284, Paul Edith 300, Pflüger Uwe 348 und Schmelz
Thomas 283 Ringe.

Senioren

Ostheim - Malsfeld 799:989 Ringe
Skura Ulrich 340, Pflüger Uwe 300 und Schmelz Thomas 319
Ringe.

Luftpistole

Kreisklasse

Gensungen I - Malsfeld I 1419:1419 Ringe
Besser Wilfried 352, Jutzi Hansi 360, Wingerter Helmut 362
und Besser Holger 345 Ringe.

Beiseförth I - Malsfeld I 1376:1442 Ringe

Wingerter Helmut 364, Besser Wilfried 359, Besser Holger 347
und Jutzi Hansi 372 Ringe.

Grundklasse 2

Gensungen II - Malsfeld II 1282:1377 Ringe
Hruschka Franz 336, Haase Dieter 338, Bodenhorn Günter 354
und Schmelz Konrad 349 Ringe.

Ellenberg II - Malsfeld II 1346:1394 Ringe

Bodenhorn Günter 356, Haase Dieter 338, Schmelz Konrad 350
und Hruschka Franz 350 Ringe.

Grundklasse 3

Malsfeld III - Böddiger II 1367:1366 Ringe
Blumenstein Dieter 342, Brüne Jochen 340, Waskönig Karl-
Heinz 342 und Richter Karl-Heinrich 343 Ringe.

Grundklasse 5

Guxhagen III - Malsfeld IV 1279:1255 Ringe
Norwig Horst 306, Skura Helmut 315, Paul Edith 322 und Schä-
fer Wolfgang 312 Ringe.

Turn- und Sportverein Malsfeld 1906 e.V.

3. Fußball-Neujahrsturnier

Am Samstag, dem 6.1.1990, findet in der Sporthalle in Ostheim zum dritten Mal in Folge ein Hallenfußballturnier für Senioren statt. Der Titelverteidiger des Edward-Kröhl-Wanderpokales, die SG Rengshausen/Remsfeld/Ersrode, hat es bei diesem Turnier selbst in der Hand, den Pokal zum dritten Mal in Folge zu gewinnen und damit den Pokal für immer in ihren Besitz zu bringen.

Dies werden sicherlich die anderen Mannschaften zu verhindern versuchen. Nicht zuletzt die SG Beisheim, momentan Tabellenführer vor der SG Rengshausen/Remsfeld/Ersrode in der Kreisliga B Fritzlär/Homberg, wird versuchen dem Nachbarn aus der Knüllwaldgemeinde zu stoppen und selbst den begehrten Wanderpokal zu gewinnen. Auch der gastgebende TSV, der im Vorjahr im Endspiel nur knapp unterlag, wird versuchen dem Pokalverteidiger ein Bein zu stellen.

Die teilnehmenden Mannschaften sind:

Gruppe 1: SG Rengshausen/Remsfeld/Ersrode, TSV Isthä, FV Melsungen 08, TSV Malsfeld 2.

Gruppe 2: TSV Malsfeld 1, SG Beisheim, FTSV Kehrenbach, FSV Runkel.

Der Turnierbeginn ist um 13.00 Uhr. Mit den Endspielen ist ab ca. 16.00 Uhr zu rechnen. Im Anschluß daran findet die Siegerehrung für die vier Erstplatzierten statt.

Der Eintritt ist frei.

Erfolg durch Werbung

Unser Anzeigenteam erfüllt gern Ihre individuellen Wünsche bei Satz und Gestaltung IHRER Geschäftsanzeige.

Informieren Sie sich unverbindlich:

Telefon 0 56 22 / 8 06-0 / Telefax 0 56 22 / 8 06-18

Der neue Bußgeldkatalog

Für Autofahrer wird das Leben nicht leichter und nicht billiger. Um die Sicherheit auf den Straßen zu erhöhen, ist mit der Einführung des bundesweit einheitlichen Bußgeldkataloges zum 1. Januar 1990 auch eine drastische Erhöhung der Strafen für Verstöße verbunden. Betroffen davon sind aber nicht nur die sogenannten »sportlichen« Fahrer, die für zu schnelles Fahren, zu geringen Abstand und Rücksichtslosigkeit mehr zahlen müssen. Auch die täglichen Parkplatzbesucher in den Städten müssen tiefer in die Tasche greifen. Die Zeiten, da man für 10 Mark im eingeschränkten Haltverbot stehen konnte, sind mit Beginn des neuen Jahres vorbei. Falsches Parken kostet dann generell 30 Mark, Parken in zweiter Reihe 40 Mark.

Doch vor allem sollen durch die härteren Strafen die schwächeren Verkehrsteilnehmer besser geschützt werden. Wer Kinder, alte Menschen oder Radfahrer gefährdet, muß statt 60 Mark künftig 120 Mark bezahlen. Rücksichtslosigkeit am Zebrastreifen kostet 100 Mark (bisher 75 Mark).

Wer die Vorfahrt nicht beachtet und dadurch einen anderen gefährdet, zahlt 100 Mark. Rechts überholen bedeutet in Ortschaften 75 Mark, außerhalb geschlossener Ortschaften 100 Mark Strafe.

Erheblich teurer werden auch Geschwindigkeitsüberschreitungen. In der Stadt 81 km/h statt der erlaubten 50 zu fahren, bedeutet künftig 200 Mark Strafe und Führerscheinentzug auf einen Monat. Außerdem: Wer zweimal im Jahr als Schnellfahrer erwischt wird, ist seinen Führerschein ebenfalls für einen Monat los.

Auf der Autobahn gilt für Personenwagen halber Tacho als Abstand. Bei Tempo 100 sind das mindestens 50 Meter. Drängler aber fahren häufig viel näher auf. Bei nur 5 Metern Abstand (eine Autolänge) bei Tempo 100 ist der Führerschein weg und ein Bußgeld von 250 Mark fällig.

Dies ist nur ein kleiner Ausschnitt aus dem umfangreichen Bußgeldkatalog. Wer sich genauer über die Preise für Verkehrssünden informieren will, kann den Katalog bei der Landesverkehrswacht oder bei allen örtlichen Verkehrswachten gegen eine Schutzgebühr erhalten.

Betriebseröffnung

Am 1.1.1990 haben wir unseren Betrieb eröffnet

Wolfgang Ossowski u. Familie

Elektrotechnik • Meisterbetrieb

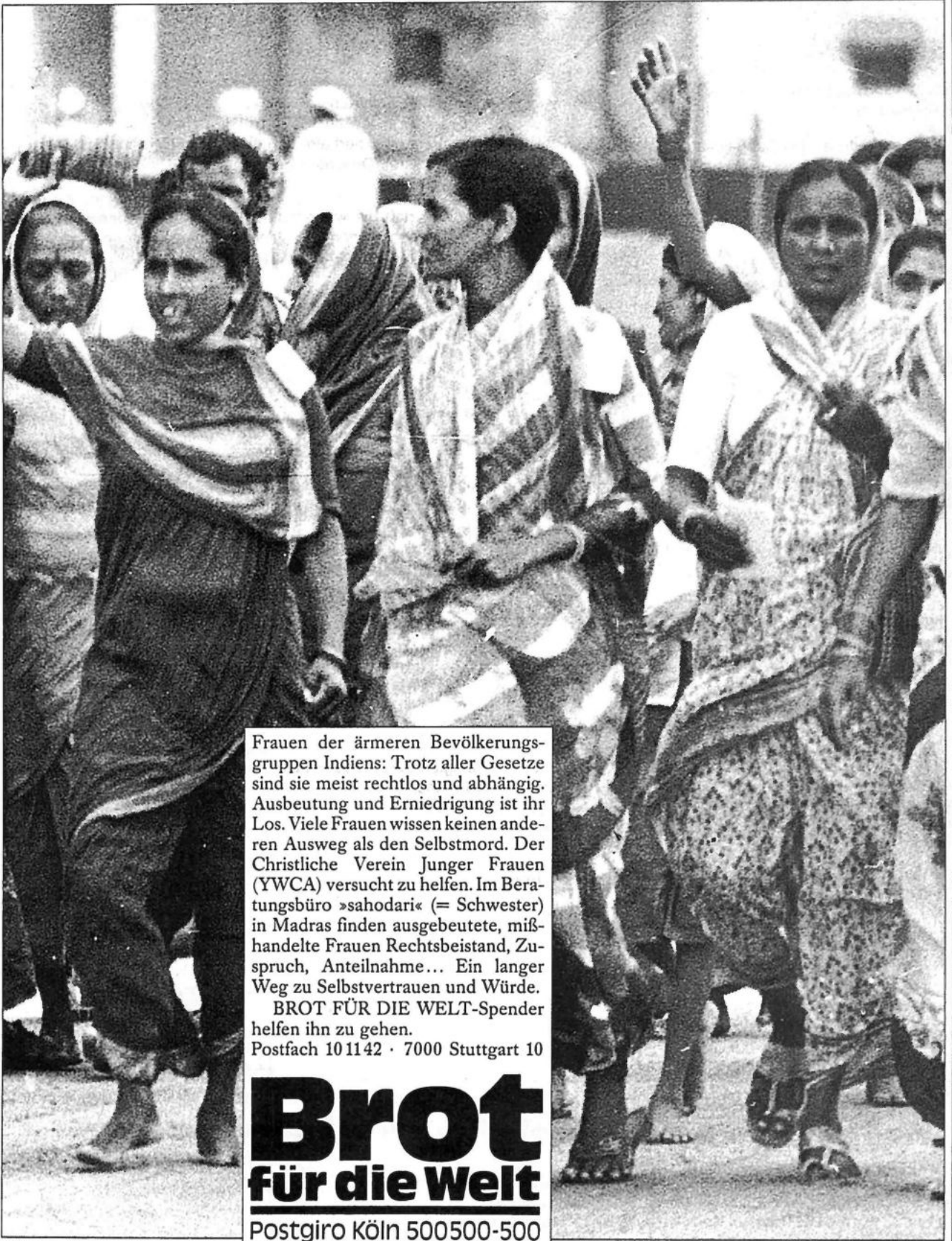


- Elektroinstallationen
- Elektro-Geräte
- Kundendienst

Eichfeldstraße 19 • Tel. 0 56 61 / 87 93
3509 Malsfeld-Elfershausen

Madras, Indien:

Schade, nur eine Tochter!



Frauen der ärmeren Bevölkerungsgruppen Indiens: Trotz aller Gesetze sind sie meist rechtlos und abhängig. Ausbeutung und Erniedrigung ist ihr Los. Viele Frauen wissen keinen anderen Ausweg als den Selbstmord. Der Christliche Verein Junger Frauen (YWCA) versucht zu helfen. Im Beratungsbüro »sahodari« (= Schwester) in Madras finden ausgebeutete, mißhandelte Frauen Rechtsbeistand, Zusage, Anteilnahme... Ein langer Weg zu Selbstvertrauen und Würde.

BROT FÜR DIE WELT-Spender helfen ihn zu gehen.

Postfach 10 11 42 · 7000 Stuttgart 10

Brot für die Welt

Postgiro Köln 500500-500

Ab 1990: Neuer Bußgeldkatalog!

Mit Zustimmung des Bundesrates tritt zum 1. Januar 1990 erstmalig ein bundesweit geltender Bußgeldkatalog für den Straßenverkehr in Kraft. Dieser löst die bisherigen zum Teil unterschiedlichen Ländervorschriften ab und sorgt durch bundeseinheitliche Geltung für Verwaltungsbehörden und Gerichte für mehr Transparenz und Vorhersehbarkeit.

Besonderes Ziel des Bußgeldkatalogs ist die Verbesserung der Verkehrssicherheit. Deswegen erfolgt auch keine generelle Erhöhung der Ahndungssätze. Vielmehr werden speziell für wirklich gefährliche Verstöße höhere Bußgelder und daneben auch vermehrt Fahrverbote angeordnet.

Neben den bisherigen Fahrverboten für z. B. erhebliche Geschwindigkeitsüberschreitungen, besonders gefährliches Überholen, Wenden und Rückwärtsfahren auf der Autobahn, Alkohol am Steuer, wird es künftig auch für wiederholte Geschwindigkeitsübertretungen und für extreme Verkürzung des Sicherheitsabstandes ein Fahrverbot geben können. So kommt z. B. bei einer Geschwindigkeit von 120 km/h ein Fahrverbot bereits bei einem geringeren Sicherheitsabstand als 12 Meter in Betracht. Daneben wird ein Bußgeld in Höhe von 250,- DM fällig, das bei Gefährdung auf 300,- DM und bei einer Sachbeschädigung auf 350,- DM erhöht werden kann.

Ferner muß auch derjenige neben dem Bußgeld mit einem Fahrverbot rechnen, der wegen Überschreitung von mindestens 26 km/h (100,- DM Bußgeld) ins Verkehrszentralregister eingetragen ist und innerhalb eines Jahres eine erneute Überschreitung mit mindestens 26 km/h begeht.

Im Interesse der Sicherheit des Straßenverkehrs

Für Geschwindigkeitsverstöße mit Lkws sieht der Bußgeldkatalog ebenfalls einige wichtige Änderungen vor. Künftig wird bei der Höhe des Bußgeldes auch berücksichtigt, ob der Verstoß innerhalb oder außerhalb geschlossener Ortschaften begangen wird.

Leitgedanke ist dabei, daß die wahrhaft gefährliche Tat empfindlicher geahndet werden soll. Unter diesem Blickwinkel

wurde auch die Gleichbehandlung der Gefahrguttransporter mit normalen Lkw aufgegeben und für Geschwindigkeitsüberschreitungen mit Gefahrguttransportern eine besonders drastische Anhebung der Regelsätze vorgenommen.

Hervorzuheben ist schließlich die deutliche Verschärfung der Bußgeldvorschriften zum Schutz schwächerer Verkehrsteilnehmer. Mit einem Bußgeld von 100,- DM wird beispielsweise künftig bestraft, wer Fußgängern an Fußgängerüberwegen das Überqueren nicht ermöglicht, nicht mit mäßiger Geschwindigkeit an Fußgängerüberwege heranfährt oder in diesem Bereich überholt.

Gleichzeitig mit dem neuen Bußgeldkatalog tritt der neue Verwarnungsgeldkatalog in Kraft, durch den vor allem die seit langem unveränderten Verwarnungsgelder für regelwidriges Parken angehoben

Die wichtigsten Daten des neuen Bußgeldkatalogs auf einen Blick:

Beispiele für Parkverstöße	Verwarnungsgeld in DM	
	Grundtatbestand	Behinderung
Unzulässiges Halten	20	30
– in 2. Reihe	30	40
Unzulässiges Parken u. a. auf Geh-, Radwegen	30	50
– länger als 1 Stunde	50	75
– vor Feuerwehrausfahrten	75	
– auf Straßenbahnschienen	75	
Parkdauerüberschreitungen		
– bis 30 Min.	10	
– bis 1 Std.	20	
– bis 2 Std.	30	
– bis 3 Std.	40	
– über 3 Std.	50	
Unzulässiges Parken		
– im Fußgängerbereich	60	75
– im verkehrsberuhigten Bereich außerhalb gekennzeichneten Flächen	20	30
+ länger als 3 Stunden	40	60

Regelsätze für Pkw ab 1. Januar 1990 mit Fahrverboten

Überschreitung in km/h	Regelsatz in DM	Fahrverbot in Monaten bei Begehung	
		innerhalb geschlossener Ortschaften	außerhalb geschlossener Ortschaften
	Verwarnungsgeld		
bis 10	20	–	–
11 – 15	40	–	–
15 – 20	60	–	–
	Bußgeld		
21 – 25	80	–	–
26 – 30	100	–	–
31 – 40	150	–	–
41 – 50	200	1	–
51 – 60	300	1	1
über 60	400	1	1

werden. Unzulässiges Parken auf Geh- und Radwegen kostet künftig 30,- DM, bei gleichzeitiger Behinderung sogar 50,- DM, und falls es länger als 1 Stunde andauert, sogar 50,- DM bzw. 75,- DM.

Hinzuweisen bleibt auf die Anpassung des Mehrfachtäterpunktesystems an die Änderungen des Bußgeldkatalogs. Da Verwarnungsgelder bis zu einer Höhe von 75,- DM erteilt und Bußgelder erst ab 80,- DM festgesetzt werden können, erfolgt eine Eintragung in das Verkehrszentralregister ab einem Bußgeld von mindestens 80,- DM.

An- und Verkauf

Barzähler kauft alte Kleiderschränke vor 1920, Küchenschränke, Kommoden, Tische, Sekretäre, Vertikos, Bilder, Puppen, Spielzeug, Leinen, Orden, Porzellan und ganze Nachlässe. Tel. 0 56 62 / 54 49

Kaufe Omas Wäsche, altes Leinen, Tischdecken und Hemden. Tel. 0 56 61 / 69 07

Uralte Möbel, Hausrat, Porzellan, Postkarten und ganze Nachlässe kauft: Tel. 0 56 61 / 69 07

Zahle 500,- DM u. mehr für alten Kleiderschrank mit Holzkeilen aus Uromas Zeiten, sowie Schreibsekretäre, Kommoden, Küchenschränke, Glasvitrinen, Stühle, Tische, Sofas, Vertikos und Spielzeug usw. Tel. 06621 / 65 145

Viessmann Mono-f-Spezialkessel für Kohle, Holz zu verk., Telefon: 05631 / 6 3978

Sammler sucht alte Radios, Radiobauteile und alte Fernseher. Telefon: 056 1 / 77 01 12

Neuwertiger Ofen abzugeben. Telefon: 05504 / 362

Bauernzimmer, 7teilig, Eiche bemalt, zu verkaufen. Telefon: 05621 / 5843

Backgrill BG 100, 580x310x320, 650 Watt, neuwertig, halber Preis, DM 80.- Telefon: 05684 / 412

Gewerbekühlschrank zu verkaufen, 250 l, 250.- DM, Telefon: 05606 / 8635

Wintergärten-Überdachungen



BAUNATALER SCHMIEDE

Karl-Heinz Heinemann
- Schmiedemeister -

An der Dammühle 2-4, Tel. 0561/492943
3507 Baunatal 3 / Kirchbauna

B+A

**Braut- u. Abendmoden
Cocktailkleider**

Königsche Str. 5 Ecke Wolfsschlucht 5 Etg
3500 KASSEL Ruf 0561 102376
Bitte Farbkatalog anfordern

**Kaufe Briefmarken
Briefmarken-Kraft**

Königsplatz 38 a - 3500 Kassel
Tel. 05 61 / 1 62 17

Preiswerte Carports u. Wintergärten
nynorm center
Kassel, Tel. 0561 / 8709997

An- und Verkauf

Kaufe alte Kleiderschränke, Kommoden, Truhen und Tische vor 1920, Tel. 05663 / 17 85

Kaufe Oma's Möbel, Hausrat, Porzellan, Nachlässe. Telefon 05663/ 17 85

Wohnzimmerschrank, 3 m l x 1.80 h und 2 Sessel m. Couch für 300.- DM zu verkaufen. Telefon: 05683 / 430

Kunsthandlung
Aquarelle-Ölgemälde-Collagen
orig. Graphiken-Kunstdrucke

Bildereinrahmung
nach Maß
...über 600 verschiedene
Muster zur Auswahl

Mo. - Fr 10:00 - 12:30 Uhr u.
14:30 - 18:00 Uhr
Sa. 10:00 - 13:00 Uhr

ACHTEN SIE AUF UNSERE
VITRINE IM NEUEN KURHAUS

Galerie
Wohnlage
Lindstraße 4-6
3500 Bad Wildungen
Tel. 05621/72317
Bild & Rahmen

Brautmoden Werner
Verkauf/Verleih - Kassel - 0561/103843

Playmobil, ferngesteuertes Auto, div. Puzzle, Autos, Jungen-Fahrrad (24er), PR. VB, Telefon: 05605 / 6258

Auto-Gebrauchteile-Center Göbel
Holländ. Str. 137 früher BMW-Westhoff
Viele PKW-Teile
am Lager. 05 61 - 8 55 55

Brautmodenschau '90

Donnerstag, den 25.1.
und Freitag, den 26.1.1990
Im Dorint-Hotel, Kassel/HBF
mit täglicher Verlosung einer
Brautausstattung im Wert von
je 1.500.- DM. Einlaß: 19 Uhr
Eintritt: 15.- DM
Vorverkauf ab sofort.

Braut- u. Abendmoden

Sigrid

Kassel, Brüderstraße 1
(zwischen Altmarkt und Theater)
Telefon (05 61) 77 57 86

M+S-Reifen 165 R 13 mit Felgen,
günstig abzugeben. Telefon:
05609 / 25 19

KUBA-Musiktruhe, Radio, Plattenspieler, Bar- und Plattenfach,
Pr. VB, Telefon: 05664 / 8280

Achtung: Zahle für Uromas Kleiderschränke 300.- bis 800.- DM. Küchenschränke, Kommoden, Schreibsekretäre, Glasvitrinen, Tische, Stühle, Sofas, Gemälde usw. Telefon: 06621 / 6 54 63

Verschiedenes

Hochwertige Restauration antiker Möbel, auch Weichholz. Tel. 05663 / 1785

**Kleinanzeigen -
Kleiner Preis -
großer Erfolg!!**

**Ankauf von Briefmarken,
Münzen, Ansichtskarten**
BRIEFMARKEN KRENN
3507 BAUNATAL 1
Marktplatz 1
☎ 05 61 / 49 77 76

Sofagarnitur zu verkaufen, Preis VB, Telefon: 05622 / 1029, ab 18 Uhr

Cleo
...mehr als Mode
Fachgeschäft für
internat. Brautmoden
Korbach, Nähe Parkdeck
Tel. (0 56 31) 17 47

Suche als Freizeitausgleich eine Leichtathletikgruppe mit Leuten im Alter um die 25 Jahre. Telefon: 05622 / 5141

Mitfahrgelegenheit gesucht. Besse-Waldau, ab 7.30 Uhr, Telefon: 05603 / 43 14

**Brot
für die Welt**

KONTO 500 500 500
Postgiro Köln oder Banken und Sparkassen. Bei vielen Kreditinstituten liegen vorgedruckte Spendenzahlscheine aus.

Gartenhäuser

Qualität in Holz
Salzberger
Gartenhäuser
Blockhäuser
Wintergärten

Träume in Holz
Das beste für Ihren Garten
Bitte Katalog anfordern!
SALZBERGER Landhausbau
6431 Neuenstein/Aua - ☎ 06677 / 18 18
3500 Kassel - am dez - ☎ 05 61 / 4 10 59

Kraftfahrzeuge/Zubehör

Ascona B, Automatik, 1.200.- DM, Telefon: 05603 / 47 12 oder 20 43

HAZ-Buggy Käfer, Anhängerkupplung, Ford V6 Motor, zu verkaufen, Preis VS. Rolf Schiewe, Alicestr. 40, 6078 Neu-Isenburg

Opel Ascona B 1.2, 60 PS, Motorschaden, zum Ausschlichten. Preis VB, Telefon: 05622 / 5141

Wer stets mit vollen Touren jagt,
wird von der Umwelt angeklagt!

Tiermarkt

Kater entlaufen, schwarz, weiß an Nase, Lätzchen, Bauch und Pfötchen. Telefon: 05543 / 22 11

Neufundländer-Welpen, 3 Rüden, 9 Hündinnen, mit DNK/VDH-Papieren aus Spitzenpaarung, Zwinger vom Habichtswald, zu verkaufen. Telefon: 05604 / 7275

Mietgesuche

Suche 2 ZKB zum 1.4. oder später in Kassel und Umgebung. Angebote bitte unter Chiffre 12626 an den Verlag.

Kinderreiche Familie sucht schönes, großes Haus mit Garten. Telefon: 07762 / 3105

Suche im Raum Guxhagen/Körle ca. 2 ha Weide zu pachten oder zu kaufen. Telefon: 05665 / 2547

Paar (28/20), öff. Dienst, sucht 3 bis 4-Zimmerwohnung in KS od. Umgebung. Telefon: 0561 / 3 5588

Ärztin sucht 2 - 3 ZKB oder kleines Häuschen im Raum Fritzlar. Telefon: 05626 / 1529

Suchen 2 - 3 Zimmer/Küche/Bad im Kreis Hofgeismar, bis DM 600.-, warm, Telefon: 05673 / 32 12

Informatiker sucht dringend 1 - 2-Zimmer-Wohnung, R. Immenh./Umgebung, Telefon: 02984 / 8007

Berufstätiges Paar sucht 3 - 4 Zimmer/Küche/Bad, Raum Hofgeism./Immenh. Telefon: 06674 / 378, Rückr.

Vermietung

4 ZKB in Knüllwald-Rengsh., ab sofort zu vermieten. Telefon: 05685 / 357

FZ-Stadtkern, 3 Wohnungen zu vermieten, 30, 50 und 95 qm, auch als Gewerberäume geeignet. Wenden Sie sich bitte unter Chiffre 12627 an den Verlag.

3 1/2 ZKB, Balkon, Elektroheizung und kleine Speisekammer an älteres Ehepaar oder Alleinstehende(n) ab 1.3.1990 zu vermieten. Telefon: 05684 / 621

Grundstücke/Immobilien

Baupl. Gudensberg-Kernstadt, 550 qm, erschlossen, zu verkaufen. 4 Min. zum Zentrum. Telefon: 06007 / 447, ab 19 Uhr

Bekanntschaffen

Lustiger Sauerländer sucht kleinvüchsige Nichtraucherin bis 30 Jahre. Telefon: 02963 / 1679

**T + L Alle
Jahre
wieder...**

Unsere Zugvögel sind bedroht! Ihre Lebensräume sind verbaut, zerstört, verschwunden.

Helfen Sie ihnen!
Spendenkonto: Zugvogelschutz
44 990 Sparkasse Bonn (BLZ 38050000)
Naturschutzverband Deutscher Bund für Vogelschutz Am Hofgarten 4, 5300 Bonn

Jugendliche im Slum:

Ausbildung im Slum



Immer mehr jugendliche Afrikaner verlieren ihren Halt in traditionellen Familien- und Dorfgemeinschaften. Ohne Ausbildung und Chancen bilden sie den Bodensatz in den riesigen Slums der Millionenstädte. Die Evangelische Kirche in Kigali, der Hauptstadt Ruandas, kümmert sich um die Vernachlässigten und Gefährdeten: Geplant ist ein Gemeinschaftshaus mit Werkstattschuppen. Durch Kurse in Lesen und Schreiben, in den verschiedensten Handwerkstechniken, aber auch in Kinderpflege und Hygiene sollen die meist jugendlichen Slumbewohner auf ein verantwortliches Leben vorbereitet werden.

BROT FÜR DIE WELT-Spenden helfen bei der Finanzierung.
Postfach 10 1142 · 7000 Stuttgart 10

**Brot
für die Welt**

Postgiro Köln 500500-500



Schuh-Schott

Untergasse 4-6, 3588 Homberg, Tel. (05681) 22 18

das Schuhfachgeschäft mit der großen Auswahl in

MODE-, BERUFS-, FREIZEIT- + SPEZIALSCHUHEN

Orthopädie-Schuhtechnik - Staatl. gepr. Fußpfleger - Lieferant des Adimed-Programms



Holen Alt- und Schrottfahrzeuge

kostenlos

Ankauf von Unfallfahrzeugen

Autoverwertung Lüdemann

3588 Homberg, Telefon 0 56 81 / 50 51, Telefax 68 73

3 Tage »Grüne Woche« Berlin
26. - 28.1.90 / 31.1. - 2.2.90 Ü/F **229.-**

4 1/2 Tage Rom
7. - 11.2. / 14. - 18.2. / 28.2. - 4.3.90 Ü/F **199.-**

Musical »Cats« in Hamburg
17. - 18.2.90, ab 3. Kategorie Ü/F **229.-**

2 1/2 Tage Paris, 2. - 4.3.90 Ü/F **119.-**

Zum Wintersport nach Les Arcs/Frankreich
Absolut schneesicheres Skigebiet,
30.3. - 7.4.90 ab Ü **569.-**

- Unsere Tagesfahrten in die DDR**
- 6.1. Inselsberg u. Wintersportort Oberhof 26.-
 - 7.1. Thüringer Wald - Rundfahrt 27.-
 - 13.1. Eisenach und Gotha 26.-
 - 14.1. Inselsberg und Wintersportort Oberhof 26.-
 - 17.1. Eisenach und Arnstadt 26.-
 - 20.1. Thüringer Wald - Rundfahrt 27.-
 - 24.1. Erfurt und Weimar 28.-
 - 27.1. Eisenach und Gotha 26.-
 - 28.1. Inselsberg und Wintersportort Oberhof 26.-

Bei den Tagesfahrten reduziert sich der Buspreis für Kinder bis 12 Jahre um 4,- DM.

3501 Niedenstein · Kasseler Str. 18 · Telefon (0 56 24) 7 61
3587 Borken · Krausgasse 41 · Telefon (0 56 82) 36 95
3500 Kassel · Entenanger 4 · Telefon (05 61) 1 77 00

Anzeigen-Annahme-Schluß

für die nächste Ausgabe ist

FREITAG, 10 Uhr

beim Verlag!



— ERFOLG DURCH WERBUNG —

Unser Anzeigenraum erfüllt gern Ihre individuellen Wünsche bei Satz und Gestaltung IHRER Geschäftsanzeige.

Informieren Sie sich unverbindlich:

Telefon 0 56 22 / 8 06-0 / Telefax 0 56 22 / 8 06-18



**Werbe-Berater
Thomas Rößler**

Ihre Werbung?

Ein Fall für uns!

Wir beraten Sie gern. Rufen Sie doch einfach an !

Verlag + Druck Linus Wittich KG, Postfach 14 53, 3580 Fritzlar

Telefon 0 56 22 / 806-0, Telefax 806-18. Telefon privat: 0 56 22 / 61 89



Einladung zum Preis- u. Qualitätsvergleich

Große Verlosung
 vom 27. 12. – 31. 1. 1990 verlosen wir werktäglich am Eingang unserer Ausstellung je einen wertvollen Gewinn. Teilnahmekarten liegen außerhalb der Ausstellung bereit. Einzelheiten in unseren Schaufenstern. Machen Sie mit!
 ... gut beraten **DICKHAUT MÖBEL**

Zum Jahreswechsel trennen wir uns von Musterstücken, Auslaufmodellen, vielen Einzelmöbeln, Restposten usw.

Bitte schauen Sie sich daher auch unsere besonders günstigen Sonderangebote an!

Nordhessens großes Einrichtungszentrum mit Preisgarantie, Qualitätsgarantie und vorbildlicher Beratung

HOMBERG

/Efze
 ☎ 0 56 81
 40 06

Großausstellung · Einrichtungshaus
 Wohn- u. Geschenkboutique · Küchenstraße

In dieser Woche geöffnet: Di. und Mi. bis 18 Uhr ● Do. bis 20.30 Uhr ● Fr. bis 18 Uhr ● langer Sa. bis 18 Uhr